

Sportbericht Bogenschützen SV Laufen Bogenschießen Halle 2012 vom 2. und entscheidenden Wettkampftag der 1. Mannschaft der Bogenschützen SV Laufen 1927 e.V. am 12.02.2012 Bezirksklasse SÜD in Traunreut

Vor einer schweren sportlichen Bogensportaufgabe stand am Sonntag den 12.02.2012 die 1. Mannschaft der Bogenschützen des SV Laufen in Traunreut am letzten und entscheidenden Wettkampftag der Bezirksklasse SÜD Oberbayern. Dort fand der 2. Rundenwettkampftag der diesjährigen Hallenliga der Bezirksklasse Süd statt. Wie immer kristallisierte sich die Bezirksklasse Süd mit den angetretenen Ligateams als die leistungsstärkste der vier Bezirksklassen heraus. Nach den Zwischenplatzierungen nach dem ersten Wettkampftag durften schon im Vorfeld spannende Matches um den Kampf um eine gute Endplatzierung erwartet werden. Die Salzachstätter hatten dabei mit dem 4. Platz und 8:6 Punkten bei 1389 Ringen nach dem 1. Liga Tag zwar keine Möglichkeit mehr auf den Meistertitel, konnten aber durch eine Top Leistung noch einen „Trepperlplatz“ anpeilen. Im ersten Match des Tages bekamen es die Salzachstätter gleich mit der BSG Ebersberg zu tun, die so etwas wie einen Angstgegner darstellen, da man bei den letzten Aufeinandertreffen immer Probleme hatte in die Matches gut einzusteigen. In einem bis zum Schluss spannenden Match konnte aber die Laufener 1ste sicher mit 206:198 Ringen die ersten beiden wichtigen Punkte einfahren. Im zweiten Match waren dann die Gegner die SBS Sauerlach. Auch dieses Match wurde klar mit 211:188 Ringen gewonnen. Es zeigte sich schon hier, dass die Laufener Mannschaft richtig gut vorbereitet und gut drauf war. Gegen das Team der TuS Traunreut 2 wurde im dritten Match daher von Anfang an durch sehr gute Treffer Druck auf den Gegner aufgebaut. Nach 24 Pfeilen wurde dieses Match dann folgerichtig auch mit 203:198 Ringen durch den SV Laufen ebenfalls gewonnen.

Im letzten Match vor der Pause ging es dann gegen die Mannschaft der Bogenschützen der BS Poschmühle. In diesem von Anfang an engen Match lagen die SVler nach der ersten Runde mit 2 Ringen hinter der Mannschaft der BS Poschmühle. Im zweiten und dritten Durchgang wurden die Ringzahlen vom SV Laufen dann stabil und man erkämpfte sich einen stabilen Vorsprung von 9 Ringen vor der letzten Serie. Aufgrund unerklärlicher Schwächen aller drei Schützen schafften es die Laufener aber nicht, das bisherige Niveau zu halten und verloren das letzte Spiel klar. Am Ende siegte die BS Poschmühle im Match mit 208:203 Ringen und die ersten beiden fest eingepflanzten Punkte waren weg. Nach der Pause mussten die auf den vorderen Plätzen liegenden Teams jetzt gegeneinander antreten. Für den SV hieß das, Kampf gegen die Bogenschützen aus Pang/Rosenheim. Da die SVler unbedingt Kontakt zu den beiden führenden Mannschaften Kontakt halten wollten, wurde dieses Match gegen den klaren Titelanwärter entsprechend konzentriert begonnen und so kam es zu einem engen, hochklassigem und spannenden Wettkampf. Am Schluss hatten die Salzachstätter mit 219:211 leider trotz einer Top Leistung das Nachsehen und verloren zwei weitere wertvolle Punkte.

Im vorletzten Match gegen den SC Olching wurde aufgrund der Vorleistung entsprechend gut begonnen und der Abstand war bis zu den letzten 6 Schüssen sehr eng. Das Match konnte sehr offen gestaltet werden und die Salzachstätter aus Laufen gewannen zum Schluss völlig überraschend aber verdient mit 202:195 Ringen gegen den SC Olching.

Den letzten Wettkampf des Tages mussten die SV Schützen dann wieder gegen die BSG Raubling bestehen. Dieses Match war von der gezeigten Leistung des SV Laufen das Beste des ganzen Tages. Beide Teams begannen stark, aber der SV Laufen konnte in jedem Spiel Ringe vorlegen. Am Ende hatten dann die Schützen aus Raubling mit 198:215 Ringen das Nachsehen. Die Stimmung der Laufener Mannschaft war den ganzen Tag über, sehr gut, denn die 215 Ringe zeigten, dass man jetzt auch in der Lage ist, mit den stärksten Mannschaften der Bezirksklasse SÜD auf Augenhöhe zu schießen, und das Trainingskonzept für die Hallenliga ist in diesem Jahr voll aufgegangen.

Am Ende des Tages platzierten sich die Bogenschützen aus Laufen dann auf einem sehr guten 3. Platz, punktgleich, aber mit 6 Ringen weniger geschossen, hinter den Bogenschützen aus Raubling. Meister in der Bezirksklasse SÜD wurde ohne Punktverlust die Mannschaft aus Pang, denen man zu dieser Leistung nur gratulieren kann.

Die 1. Mannschaft des SV Laufen trat mit den Schützen Charly Brösztl, Günter Gschwendtner, Peter Lankes und Häberle Anna an.

Erklärung des Schießmodus der Hallenliga:

Bei der Hallenliga schießen 8 Teams mit jeweils 3 Schützen pro Team gegeneinander. Dabei werden von jedem Schützen 2 Pfeile auf eine Auflage von 40 cm Durchmesser auf eine Entfernung von 18 Metern geschossen. Jeder der drei Schützen hat eine eigene Auflage, auf die er nur 2 Pfeile schießen darf. Der Ablauf erfolgt in einem Gesamtzeitrahmen von 2 Minuten. Dabei steht immer nur ein Schütze an der sogenannten Schießlinie. Nachdem er seine 2 Pfeile geschossen hat, muss er erst über eine Wechsellinie treten, damit der nächste Schütze mit seinem Durchgang beginnen darf. Nachdem der dritte Schütze seine beiden Pfeile geschossen hat, erfolgt eine Trefferaufnahme. Dabei werden die jeweiligen Ergebnisse von einem Schützen des gegnerischen Teams kontrolliert und gegengezeichnet. Dieser Ablauf erfolgt pro Match jeweils 4mal. Also werden pro Match 24 Pfeile geschossen. Maximale Ringzahl ist dabei 240 Ringe. Nach diesem Modus schießt jeder Verein gegen die anwesenden anderen Vereine.

Weitere Infos unter www.bs-svlaufen.de

Erklärung Bild von links nach rechts

Anna Häberle, Günter Gschwendtner, Charly Brösztl und Peter Lankes

